

HOCHZEITSMESSE VON FREISINGER TAGBLATT UND FORUM



Hoch im Kurs standen die Aussteller von Ringen und Juwelen.

FOTOS: LEHMANN

Freising – Angelika Peierl und Stephan Schikowski sind das Brautpaar des Jahres 2009. Bei der vom Freisinger Tagblatt und Forum präsentierten Hochzeitsmesse am Sonntag im Marriott-Hotel siegte das Paar aus Thalhausen überlegen mit über 900 Stimmen (von insgesamt 3588) und darf sich jetzt über ein Sponsorpaket freuen, das unter anderem ein Wochenende mit Candle-

light-Dinner im Wiener Marriott-Hotel beinhaltet. Die 25-jährige Studentin und der 28-jährige Administrator siegten vor Sylvia (27) und Christian (36) Stang aus Attaching, auf die über 400 Stimmen entfielen, und Nicole Hiereth und Alexander Becker (beide 26) aus Attaching, die über 300 Stimmen unter den 15 Bewerberpaaren auf sich vereinen konnten.

Die Bekanntheit der Siegerpaare war am Sonntag aber nur der Höhepunkt einer facettenreichen Messe rund um den schönsten Tag im Leben. Ganz oben auf der Beliebtheitskala standen zwischen zehn und 18 Uhr selbstverständlich die Brautmoden – vom reich verzierten Traum in Weiß bis zum schlicht-eleganten cremefarbenem Hochzeitskleid. Aber auch an den



Die richtige Friseur gehört am schönsten Tag des Lebens natürlich auch dazu.

Wer sich traut, kann alles selber machen – muss aber nicht

Bräutigam war selbstverständlich in Sachen Outfit gedacht. Eher wieder die Weiblichkeit angesprochen wurde an den Ständen, an denen es um Haarentfernung, Kosmetik und festliche Frisuren ging. Hoch im Kurs standen die Aussteller von Ringen und Juwelen, daneben nahmen Deko-Services für Tisch und Festsaal breiten Raum ein. Groß war der Andrang auch

dort, wo man sich geschmackvolle Einladungs-, Tisch- und Dankeskarten für die Hochzeiten aussuchen konnte. Und auch die Wahl, wie man sich am Tag der Tage am besten und schönsten fototechnisch ins Bild setzen lässt, dürfte nach einem Rundgang leichter fallen.

Daneben gab es Catering-Services, die die Hochzeitsgäste mit kulinarischen Köst-

lichkeiten zu verwöhnen versprachen.

Wem die umfangreichen Vorbereitungen für den Tag des Ja-Wortes dann doch zu anstrengend und aufwändig sind, wer sich nicht selbst beispielsweise um eine staatlich geprüfte Bühnensängerin oder um die Musik kümmern will, der hätte alles in die Hände von erfahrenen Hochzeitsveranstaltern legen können.